



BAUBESCHREIBUNG

Innovation



schafft
Lebensträume

▲ Bauleistungs- versicherung

Mit dieser Versicherung sind alle Bauleistungen die wir oder unsere Partnerfirmen erbringen gegen unvorhersehbare Schädigungen abgesichert.

Architektenleistungen

▲ Entwurf

Vor der Erstellung der Eingabepläne entwickeln und planen Sie gemeinsam mit unseren Verkaufsberatern und Architekten Ihr Eigenheim.

Dazu benötigen wir den Bebauungsplan, wenn vorhanden, den amtlichen Lageplan mit Nachbarschaftsnachweis und die Auskunftblätter zur vorhandenen Erschließung. Bei der Beschaffung der Unterlagen helfen wir Ihnen gerne.

▲ Grundstücks- aufmaß

Die Baubehörde verlangt die genaue Einordnung und Höhendarstellung Ihres Eigenheims im Eingabeplan.

Dazu ist eine Grundstücksaufnahme erforderlich, bei der ein Nivellement erstellt und die Lage und Höhe der Hausanschlüsse ermittelt wird.

▲ Eingabeplanung

Den von unseren Architekten gefertigten Eingabeplan mit Bauantrag lassen Sie von Ihren Nachbarn unterschreiben und reichen die Unterlagen zur Genehmigung bei der Gemeinde ein.

Einen kompletten Plansatz erhalten Sie für Ihre Unterlagen.





▲ Blower-Door-Test

Luftdichtigkeitsprüfung

Bei jedem unserer Bauvorhaben lassen wir einen Blower-Door-Test durchführen. Dieser Test weist die Dichtigkeit der Gebäudehülle nach, eine nach unserer Meinung unverzichtbare Maßnahme, denn nur so ist auch sichergestellt, dass die in der Energiebedarfsberechnung angenommenen Werte auch tatsächlich gegeben sind und nicht nur rechnerisch angenommen werden.



▲ Wohnungsbauförderung

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir die zur Förderung erforderlichen Unterlagen und stellen die dazu notwendigen Plansätze.

Ebenso erhalten Sie die Finanzierungsgehefte zur Vorlage bei Ihrer Bank oder Sparkasse.

▲ Statik

Der Eingabeplan ist Grundlage für die statische Berechnung zu Ihrem Eigenheim.

▲ Bauphysikalische Nachweise

Wir dokumentieren die handwerklich einwandfreie Ausführung Ihres Eigenheims in Form eines Energiebedarfsausweises nach der Energieeinsparverordnung EnEV. Die darin geforderten Grenzwerte werden von uns noch weit unterschritten.

▲ Bauleitung

Den Bau Ihres Eigenheims von der Höhenaufnahme bis zur Übergabe überwachen und koordinieren erfahrene und bestens geschulte Bauleiter. Auch bei den eventuell in Eigenleistung übernommene Gewerken haben unsere Bauleiter immer ein offenes Ohr für Sie und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

▲ Gebäudepass

Nach der Abnahme Ihres Eigenheims übergeben wir Ihnen einen Gebäudepass in Form einer Hausakte in der alle wichtigen Unterlagen und Nachweise enthalten sind.



BAUSTELLEN EINRICHTUNG

▲ Wasser Strom

Die Verbrauchskosten für Baustrom und Bauwasser für alle vertraglich vereinbarten Bauleistungen werden von der Firma rnommen. Die dazu erforderlichen Voraussetzungen, wie z.B. eine Anschlusssäule des Energieversorgers oder eine Anschlussmöglichkeit für Bauwasser, müssen auf dem Grundstück vorhanden sein.

▲ Maschinen und Geräte

Alle für die Ausführung der vereinbarten Bauleistungen erforderlichen Maschinen, Geräte, Gerüste und Materialien werden von der Firma XXX koordiniert und von ihren Partnerfirmen bereitgestellt.

▲ Schnurgerüst

Von unserer Partnerfirma wird gemeinsam mit dem Bauleiter ein Schnurgerüst erstellt und der Baukörper eingemessen. Mit einem Vertreter der zuständigen Baubehörde wird, wenn erforderlich, das Schnurgerüst in Ihrem Auftrag abgenommen und dabei die endgültige Höhenlage gemeinsam mit Ihnen festgelegt.



ERD- UND ENTWÄSSERUNGSARBEITEN

▲ Erdarbeiten

Die Humusschicht wird, im Haus-, Arbeitsraum-, Terrassen-, Garagen- und Zufahrtsbereich, großzügig bemessen, abgetragen und separat auf Ihrem Grundstück gelagert. Der Baugrubenaushub, in der Bodenklasse 2 bis 5, wird ebenso wie der Humus auf Ihrem Baugrundstück gelagert. Wenn die dafür erforderlichen Flächen nicht ausreichend vorhanden sind, empfehlen wir ihnen während der Aushubarbeiten LKWs bereitzustellen. So wird das überschüssige Aushubmaterial ohne zusätzliche Kosten für Sie verladen.

Bei der Ermittlung des Festpreises wurde ein ebenes Grundstück und die Bodenklasse 2 bis 5 angenommen.

Das Wiedereinfüllen mit auf dem Grundstück lagernden Aushubmaterial auf ursprüngliche Geländehöhe ist im Festpreis enthalten. Die Verfüllung wird lagenweise eingebracht und verdichtet.



▲ Abwasser, Regenwasser

Die Schmutzwasserleitungen werden im Sandbett mit gütegeprüften PVC KG Rohren, im Gefälle verlegt. Um eine Verlegung der KG Rohre an der Kellerdecke und eine mehrmalige Durchdringung der Außenabdichtungsbahn zu vermeiden, legen wir die Leitungen auf kürzestem Weg unter der Bodenplatte weg vom Gebäude.



Willkommen daheim

Auch im Kellergeschoss werden die Abwasserleitungen unter Putz verlegt (nicht bei einem Betonkeller).

Diese Lösung der direkten Verlegung unter der Bodenplatte ist zwar für uns arbeits- und kostenintensiver, aber ihre Kellerräume sind dadurch besser nutzbar.

Bei der Ermittlung des Festpreises wurde ein Kanal - Mischsystem (also Regen- und Schmutzwasser in einer Leitung) angenommen. Die im Arbeitsraum verlegten Regenwasserrohre werden dann mit der Schmutzwasserleitung verbunden und bis einen Meter vor das Gebäude verlegt.

▲ Drainage

Die Drainage bauen wir mit **PVC-Stangenrohren**, dadurch wird eine Wassersackbildung ver-



einem **Filtervlies** eingepackt

mieden und ein einwandfreier Wasserabfluss gewährleistet. Zusätzlich wird die Drainanlage mit einer Schotter-
schicht und

Anders als in der DIN 4095 vorgesehen, wird an jedem Gebäudehaupteck ein Spülrohr DN 100 eingebaut.

Am höchstliegenden Eckpunkt wird ein Kontrollschacht DN 300 eingebaut.

Eine Drainageanlage kann nur dann eingebaut werden, wenn auch ein ständiger, rückstaufreier Ablauf des anfallenden Wassers, gewährleistet ist.



FEUCHTIGKEITS- ISOLIERUNG

▲ Horizontal im Mauerwerk

Auf die Bodenplatte wird eine Schweißbahn unter alle Wände mit einem Überstand von ca. 15 cm verlegt. Der Überstand wird später mit einer, **vollflächig auf die gesamte Bodenplatte,** verlegten und an den Überlappungen verklebten Schweißbahn verbunden. So entsteht eine homogene, durchgehende Abdichtungsfläche.

▲ Vertikal an den Kelleraußenwänden

Extra geschulte Facharbeiter bringen mit einer aufwendigen Technik in drei Arbeitsgängen eine homogene Abdichtungsebene an die erdberührten Kelleraußenwände auf, die fest mit dem Untergrund verbunden ist.

An diese Abdichtung bringen wir eine Poridrainplatte an. Damit wird eventuell auftretendes Oberflächenwasser, ohne an die Kelleraußenwand zu gelangen, sofort der Drainage zugeführt.

Zum Schutz vor Schlamm und Sand hängen wir vor die Poridrainplatte noch einen Filtervlies.



MAUER- UND BETONARBEITEN

▲ Kellerfundament

Nachdem die Entwässerungsleitungen verlegt sind, wird das Planum der Baugrubensohle mit geeigneten Maschinen verdichtet und komplett mit einem Geo-Textil, zum Schutz der Schotter-schicht vor Schlamm und Sand, abgedeckt.

Auf dieses **Filtervlies** wird dann eine kapillarbrennende Schotter-schicht eingebracht, die ein Aufsteigen von Bodenfeuchtigkeit zur Bodenplatte verhindert. Die Schotter-schicht wird mit einer Baufolie abgedeckt.

Die Baufolie verhindert ein Entmischen des Betons. Ohne diese Folie würde die Betonschlämme in die Schotter-schicht eindringen, die Kapillarwirkung der Schotter-schicht zerstört und der Beton geschwächt.

Die Bodenplatte wird mit wasserundurchlässigem Beton (WU Beton) gegossen und ist nach statischen Erfordernissen bewehrt. Es wird eine zulässige Bodenpressung von 200 kN/m^2 vorausgesetzt.

In die Bodenplatte wird ein Fundamentanker, aus verzinktem Bandstahl, mit einer Anschlussfahne nach VDE Vorschrift, eingebaut.

▲ Kellerfenster

In jedem Kellerraum wird ein Leibungsrahmen-kellerfenster eingebaut. Alle mit PVC-Kippflügel und Isolierverglasung,

▲ Lichtschächte

An alle Kellerfenster, die unter der endgültigen Anfüllhöhe liegen, werden Kunststofflichtschächte angebaut, mit verzinktem Abdeckrost und Abhebesicherung.

Die genaue Höhe der endgültigen Anfüllung und somit die Höhe der Lichtschächte legen Sie gemeinsam bei einem Baustellentermin mit dem Bauleiter fest.





▲ Kellerwände

Der Baustein für die Kellerwände ist wie auch für die Wände im Erd- und Dachgeschoss ohne Mehrkosten wählbar. Wenn wegen anstehendem Grundwasser oder fehlender Anschlussmöglichkeit der Drainage, ein Betonkeller unumgänglich ist, dann nur als wasserundurchlässiger Betonkeller.

▲ Ziegelkeller

Die Kelleraußenwände werden mit speziellen POROTON - Kellerziegeln gemauert, dadurch wird Ihr Keller zusammen mit einem wärmege-
dämmten Estrich zum „Wohnwertkeller“, der sich vielseitig nutzen lässt.

Die Wanddicke ist 36,5 cm, im Bereich des Treppenhauses 24 cm. Diese Wand wird mit einer Perimeter-Außendämmung extra gedämmt, um auch hier den optimalen Außenwand-Dämmwert zu erreichen.

Die Innenwände werden mit Ziegeln gemauert.

Die lichte Raumhöhe im Keller beträgt ca. 2,37 m.



▲ Porenbeton- steinkeller

Anstelle der POROTON - Kellerziegel kann das gesamte Kellergeschoß auch in Porenbeton (bekannt zum Beispiel unter dem Namen YTONG) Außenwandstärke 30 cm, hergestellt werden.

Sonst wie Ziegelkeller.





▲ Die lichte Rohbauhöhe der Wohngeschosse beträgt ca. 2,63 m

WÄNDE

Die Art der Außen- und Innenwände in den Wohngeschossen wählen Sie ohne Mehrkosten. Da die Außenwände verschiedene Wändicken haben, ändert sich die Wohnfläche geringfügig. Ausgangsbasis ist immer das Gebäudeaußenmaß ohne Wärmedämmverbundsystem.

▲ Ziegelaußenwand mit
Wärmedämmverbund-
system
U/Wert 0,25 W/m²k

Außenwände in POROTON - Leichtziegel, Rohdichte 0,8, Wanddicke 24 cm mit hoch diffusionsoffenem Wärmedämmverbundsystem.
Innenwände nach statischen Erfordernissen in Hochlochziegel.



▲ Porenbetonaußenwand
U/Wert 0,28 W/m²k

Außenwände in Porenbeton (bekannt unter dem Namen YTONG).
Wanddicke 30 cm.
Innenwände nach statischen Erfordernissen in Porenbeton.



▲ Wärmedämmziegel-
Außenwand
U/Wert 0,35 W/m²k

Außenwände als Wärmedämmziegel - Mauerwerk, POROTON, UNIPOR, oder gleichwertig.
Wanddicke 36,5 cm
Innenwände nach statischen Erfordernissen in Hochlochziegel.





▲ Kamin

Für die Ölheizungsanlage wird ein Fertigteilkamin eingebaut. Alle erforderlichen Anschlüsse, Verbindungsstücke und Reinigungsöffnung sind enthalten.

Die Kaminkopfverkleidung wird dauerhaft und wertbeständig in Blech, Kupfer oder Titanzink ausgeführt, je nachdem für welches Material Sie sich entscheiden.

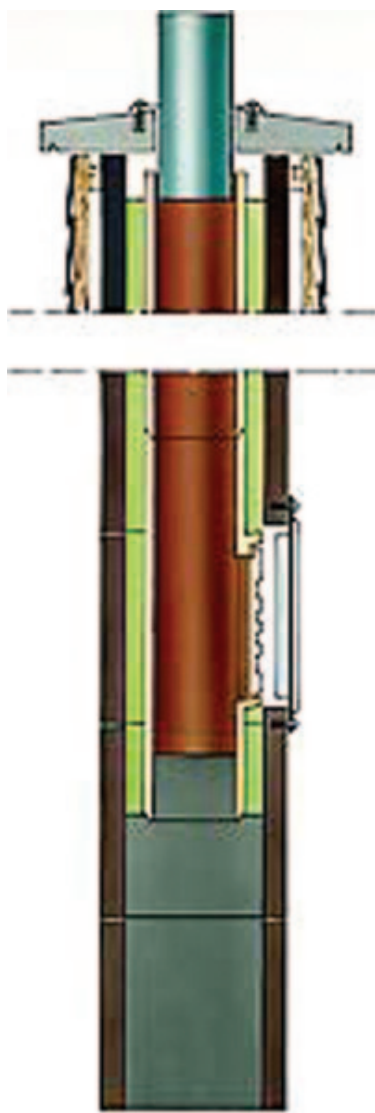
Die Kaminreinigung erfolgt über Dach durch einen im Spitzboden eingebauten Handwerkerausstieg mit den erforderlichen Trittrosten.



▲ Geschossdecken

Die Keller- und Erdgeschossdecke mit vorgefertigten Elementen auf die dann über die gesamte Fläche vor Ort ein Beton der erforderlichen Güteklasse gegossen wird.

Die Deckenunterseiten sind tapezierfähig, die vorhandenen Fugen werden vorgespachtelt. Die Deckenstärke beträgt je nach Statik 18 bzw. 20 cm.



▲ Zimmererarbeiten

Der Dachstuhl, ein sehr wichtiges Element an Ihrem Eigenheim, wird immer nach der für Ihren Bauort maßgebenden Schneelast gebaut und berechnet. Je nach Haustyp ist es ein Pfettendachstuhl oder ein freitragender Kehlbalkendachstuhl. Die Dimensionen der Balken sind großzügig bemessen, so sind die Sparren zum Beispiel 20 cm hoch, um auch eine starke Wärmedämmung aufnehmen zu können. Die Dachüberstände betragen, jeweils waagrecht gemessen,

an der Traufe 50 cm und am Ortgang 30 cm.

Auf der Zangenlage im Spitzboden wird ein Laufsteg, ca. 0,50 m breit, von Giebel zu Giebel, mit sägerauen Brettern angebracht.

Holzstützen im Außenbereich werden, um Risse und ein Verdrehen zu vermeiden, aus hochwertigem Leimholz gefertigt.

Alle sichtbaren Holzteile wie Sparrenköpfe und die Sichtschalung werden, mit einem Farbton Ihrer Wahl, offenporig gestrichen.

▲ Dachdecker - arbeiten

Das Dach Ihres Eigenheimes wird mit Betondachsteinen der Firma **BRAAS** eingedeckt. Die Firma BRAAS gewährt eine 30 jährige Materialgarantie auf Frostsicherheit und Wertbeständigkeit.

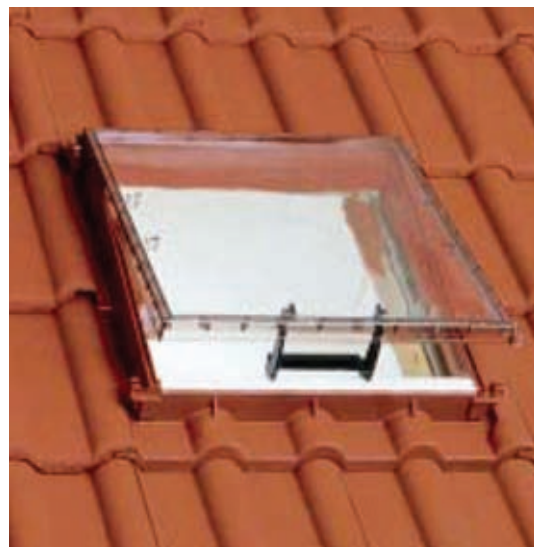
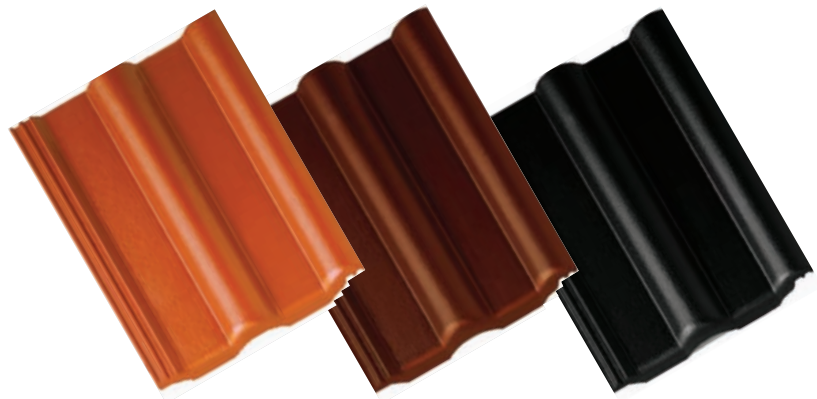
Alle erforderlichen Formsteine, wie der mörtelfrei verlegte Firststein, der Ortgangstein, der Stein für die Dunstabzugdurchführung, die eventuell erforderliche Gratabdeckung usw., sind selbstverständlich im Festpreis enthalten.

Wir sorgen dafür, dass Ihr Dach auch noch nach Jahren wie neu eingedeckt aussieht, wir verwenden ausschließlich die mit besonderer Oberflächenversiegelung bearbeiteten Dachsteine der Reihe „**Frankfurter Pfanne STAR**“ mit dieser Beschichtung haben Moos und andere Ablagerungen keine Chance, mit jedem Regen werden alle Verunreinigungen gewaschen.

Als Unterdach wird direkt auf die Sparrenlage eine hochdiffusionsoffene, wasserdichte Unterspannbahn verlegt, die an den Stößen verklebt wird, um ein Eindringen von Flugschnee auch bei extremen Wetterlagen zu vermeiden.

Wenn in den Plänen für Ihr Eigenheim ein Kamin vorgesehen ist, wird ein zur Farbe der Dacheindeckung passender Handwerker ausstieg für den Kaminkehrer eingebaut.

Ebenso die zur Kaminreinigung erforderlichen Trittstufen.





▲ Spenglerarbeiten

Alle Blecharbeiten an Ihrem Haus werden in wertbeständigen und wartungsfreiem Kupfer oder Titanzink ausgeführt. Sie entscheiden, was Ihnen besser gefällt, oder was Ihrer Meinung nach besser zu Ihrem Eigenheim passt.

Eine Regenrohrauslaufklappe, um Gießwasser für ihren Garten zu sammeln, wird in ein Fallrohr, das Sie festlegen, eingebaut.

▲ Fenster und Fenstertüren

Wir haben für Sie zwei Marktführer mit der Herstellung Ihrer Fenster und Fenstertüren beauftragt, um Ihr Eigenheim mit Fenstern und Fenstertüren von allerbesten Qualität auszustatten.

Sie dürfen wählen und sich dann für ein Produkt der Firma **GNAN Fensterbau**, oder der Firma **DISTNER** entscheiden. Überzeugend gute Fensterbauunternehmen mit langjähriger Erfahrung im Fensterbau. Sie bieten ein Fenster, das in puncto Qualität, Wärmedämmung, Sicherheit, Stabilität und Wertbeständigkeit einen absoluten Spitzenplatz seit Jahren behauptet.

Lassen Sie sich bei einem Beratungsgespräch von der Qualität überzeugen und wählen Sie dann ihr Fenster.

Durch eigens geschultes Einbaupersonal ist eine Montage nach den neuesten RAL-Montagerichtlinien gewährleistet. Diese Fachkräfte wissen, wie wichtig eine absolut dichte Anschlussfuge auf der Rauminnenseite, wie wichtig ein Dichtband im Zwischenraum von Fensterrahmen zur Wand und wie wichtig eine schlagregendichte Versiegelung ist, die trotzdem diffusionsoffen sein muss, und wie sorgfältig all dies ausgeführt werden muss, um Ihnen als Bauherr dieses wunderbare Gefühl zu geben, das Beste gewählt zu haben.

▲ Außenfensterbänke

Die Fensterbleche sind aus pflegeleichten und wartungsfreiem Aluminium, mit Kunststoffabschlüssen zum Außenputz. Sie können wählen in den verschiedenen Farben:

- weiß einbrennlackiert,
- bronziert oder
- aluminiumeloxiert.





▲ Haustür

Bei der Haustüre, die so individuell wie irgend möglich sein sollte, können Sie bei verschiedenen Partnerfirmen bemustern. Der Preisrahmen beträgt 2000.- Euro inkl. Einbau. Form, Art der Verglasung, Griffe und Drücker, Farbe und Aussehen legen Sie in einem Beratungsgespräch mit einem Vertreter unserer Partnerfirmen fest. Eine Granitschwelle, in Leibungstiefe, gehört zu unseren Leistungen. Sie können aus mehreren Granitsorten auswählen.





HEIZUNGSANLAGE

Wir bieten Ihnen drei verschiedene Heizungsanlagen an, aus denen Sie ohne Zuzahlung wählen können.

Für welche Sie sich auch immer entscheiden, der Einbau wird von versierten und geschulten Fachleuten nach bester Handwerkertradition vorgenommen.

▲ **Niedertemperaturölheizkessel mit Kamin und Heizöl-Sicherheitstank**

▲ **Gasbrennwerttherme mit einer Sonnenkollektoranlage und Abgasschacht von SKOBERNE**

▲ **Wärmepumpe Luft - Wasser mit Innenaufstellung**

Ölheizung



Ein Niedertemperatur-Ölheizkessel, ausschließlich deutsche Markenfabrikate, wie **VISS-MANN** oder **BUDERUS** dient der Wärmeerzeugung. Die Anlage ist ausgestattet mit witterungsabhängiger Temperaturregelung mit integrierter Speichervorrangschaltung.

Wenn Sie sich z.B. für den **BUDERUS** entscheiden, wird ein **Logano SC115** mit einem 160 Liter Warmwasserspeicher **Logalux L** eingebaut.

Dieser kann direkt unter dem Heizkessel montiert werden und spart dadurch wertvollen Platz im Heizraum.

Der Heizkessel ist mit einem **Logatop BE** Blaubrenner ausgerüstet, ein Brenner der technisch nicht zu verbessern ist und optimal auf den Kessel eingestellt wurde.

Für das Heizöl werden zwei Sicherheitsöltanks aus glasfaserverstärktem Kunststoff zu je 1500 Litern eingebaut. Die Tanks werden im Heizraum aufgestellt. Über eine Zuleitung im Lichtschachtbereich wird die erforderliche Verbrennungsluft zugeführt.

Gasbrennwertheizung mit Sonnenkollektoranlage

Eine Gasbrennwerttherme, ausschließlich deutsche Markenfabrikate, wie **BUDERUS**, **VISS-MANN** oder **VAILLANT** zur Wärmeerzeugung.

Der Brennwert-Wandheizkessel kann überall aufgestellt werden und benötigt keinen separaten Heizraum.

Durch das Abgassystem von SKOBERNE, das extra für diesen Einsatz entwickelt wurde, wird auf einen Kamin verzichtet.

Der Brennwertkessel ist ein modulierendes Heizgerät, das heißt die Leistung des Kessels wird ständig dem Bedarf angepasst, alle für den sparsamen Betrieb des Brennwertkessels erforderlichen Bauteile sind direkt im Gerät integriert.

Wenn Sie sich z.B. für **BUDERUS** entscheiden wird der Brennwert Kessel **Logamax plus GB 152** eingebaut. Ein Spitzengerät das sich durch einen sehr guten Bedienungskomfort auszeichnet.





Das Regelgerät **Logamatic EMS** für diesen Kessel wurde speziell entwickelt, um Ihre Solaranlage optimal in das Heizungssystem einzubinden

Das Heizungssystem lässt sich bedarfsgerecht nach Ihren Wünschen programmieren. Die Raumtemperatur wird abhängig von der Außentemperatur gesteuert. Mit dem Regelgerät **Logamatic RC 30** bestimmen Sie das Zeitprogramm für die Beheizung Ihrer Räume und die Warmwasserbereitung.

Für die Brauchwasseraufbereitung wird ein Warmwasserspeicher, zum Beispiel **LOGALUX SM 300** oder **BUDERUS** mit 300 l Inhalt oder ein **ESS-PU 400** der Firma **GPO - TEC** eingebaut.

▲ Sonnenkollektoranlage

Eine Sonnenkollektoranlage unterstützt die Brauchwassererwärmung, so dass Sie in den Sommermonaten auf eine zusätzliche Brauchwassererwärmung mit Gas verzichten können, das spart jede Menge Energie und somit bares Geld.

Sie können wählen und sich für eine Sonnenkollektoranlage der Firma **BUDERUS Logasol SKN 2.0**, oder eine Anlage der Firma **GPO-TEC Hochleistungskollektoren** entscheiden.

Die Heizleistung wird je nach Hausgröße und zu beheizender Fläche ermittelt und die Gasbrennwertheizung darauf abgestimmt. Die Heizleistung ist variabel, beginnt bei 7 kW und reicht bis zu 19 kW. Beide Firmen, auch wieder Marktführer in Sachen Sonnenenergie.



▲ Wärmepumpe

Eine im Gebäude installierte Wärmepumpe der Firma **ALPHA INNOTEC** dient als Wärmeerzeuger.

Ein großzügig bemessener **Warmwasserspeicher, 300 Liter Inhalt**, sorgt dafür, dass immer genug Warmwasser zum Duschen und Baden vorhanden ist.

Ein in der Wärmepumpe eingebauter Pufferspeicher mit einem für extrem kalte Tage vorgesehenen Heizstab, gewährleistet einen konstanten und wirtschaftlichen Betrieb für das ganze Jahr.

Mit einem zusätzlich installierten Zählerplatz nutzen Sie den für die Wärmepumpe angebotenen Heizstromtarif der Energieversorgungsunternehmen.

Bei der Wärmepumpe ist ein Kamin und eine Solaranlage nicht erforderlich und auch nicht vorgesehen.





▲ Mögliche Alternativen

Es gäbe noch eine Vielzahl weiterer Heizungs-möglichkeiten, wie zum Beispiel eine **Wärme-pumpe mit Erdkollektor** oder **Tiefenbohrung**.

Eine weitere Möglichkeit wäre eine **Hackschnit-zelheizung** oder ein mit Pellet betriebener Wär-meerzeuger. In all diesen Heizsystemen haben unsere Partnerfirmen langjährige Berufserfah-rung, wenn Sie es wünschen, können wir Ihnen dazu ein detailliertes Angebot ausarbeiten.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit bis zu **90 % Wärmerückgewinnung** an - oder auch integrale Systeme mit **zentraler Lüftungsanlage** zur Heiz-wasser- und Warmwasserbereitung, um so unab-hängig von Öl oder Gas zu werden. Dazu ist aber ein individuelles Beratungsgespräch erforderlich.



▲ Fußbodenheizung

Wir installieren für Sie im gesamten Erdgeschoss, mit Ausnahme des Abstellraumes und der Spei-sekammer, eine komfortable Fußbodenheizung.

Sie können jeden Heizkreislauf, vom Zimmer aus separat steuern und auf die von Ihnen gewünschte Temperatur einstellen. Dafür wird eine Verteilung mit elektrischen Stellantrieben im Aufstellungsraum der Heizung eingebaut.



▲ Heizkörper

Die Zimmer im Dachgeschoss und der Kellerflur erhalten formschöne Kompaktheizkörper mit Thermostatventil. Die Heizkörper werden vor der Wand installiert, die erforderliche Größe ergibt sich aus der Wärmebedarfsberechnung und der Art der Heizungsanlage.

▲ Raumthermostate

Mittels von uns installierten Raumthermostaten lässt sich jeder Raum, in dem eine Fußbodenhei-zung eingebaut ist, individuell auf die von ihnen gewünschte Temperatur regulieren.

Jedes Raumthermostat wird direkt mit dem an der Heizungsverteilung installierten elektrischen Stellmotor verbunden.





ELEKTROINSTALLATION

Die Elektroinstallation wird ab dem Hausanschlusskasten entsprechend den neuesten gültigen VDE und nach den Anforderungen der Energieversorgungsunternehmen durchgeführt.

Der Zählerkasten im Kellergeschoss wird mit einem integrierten Sicherungsverteiler mit Sicherungsautomaten für die entsprechenden Stromkreise in Aufputz ausgeführt.

Die Installation erfolgt in den Wohngeschossen unter Putz.

Die nachfolgende Aufstellung erfasst alle in Ihrem Eigenheim vorkommenden Räumlichkeiten.

Sollte ein Raum nicht aufgeführt sein, tritt ein entsprechender an seine Stelle. Ebenso verhält es sich mit Räumen, die zwar in der Aufstellung, aber nicht in Ihrem Eigenheim vorhanden sind, diese entfallen dann.

Windfang/Diele

- ein Wandauslass für die Außenleuchte mit Schalter
- eine Klingelleitung mit Gegensprechanlage
- ein Deckenauslass mit Wechselschaltung
- eine Steckdose
- ein Telefonleerrohr

Flur EG/Treppe zum Dachgeschoss

- eine Relaischaltung mit den erforderlichen Schaltern
- eine Steckdose

Wohnzimmer

- ein Deckenauslass mit Schalter
- vier Steckdosen
- ein Leerrohr für die Antenne

Esszimmer

- ein Deckenauslass mit Schalter
- drei Steckdosen

Küche

- ein Deckenauslass mit Schalter
- ein Herdanschluss
- ein Spülmaschinenanschluss
- zehn weitere Steckdosen

WC/Abstellraum

- ein Deckenauslass mit Schalter
- eine Steckdose

Hauswirtschaftsraum

- ein Deckenauslass mit Schalter
- vier Steckdosen

Flur Dachgeschoss

- die erforderlichen Schalter der Relaischaltung vom Flur EG
- eine Steckdose

Bad

- ein Deckenauslass mit Schalter
- ein Wandauslass mit Schalter
- zwei Steckdosen





▲ Schlafzimmer

- ein Deckenauslass mit Schalter
- vier Steckdosen

▲ Kinder/Gäste oder Arbeitszimmer

- ein Deckenauslass mit Schalter
- drei Steckdosen

▲ Balkon/Terrasse

- ein Wandauslass mit im Haus angebrachten Schalter
- eine spritzwasser-geschützte Steckdose vom Haus aus ausschaltbar

▲ Flur im Kellergeschoss

- ein Deckenauslass mit Wechselschaltung

▲ Kellerräume

- ein Wand oder Deckenauslass mit Schalter
- eine Steckdose

▲ Heizungsraum

- ein Wand oder Deckenauslass mit Schalter und Schiffsarmatur (Lampe)
- eine Feuchtraumsteckdose
- eine Anschlussleitung für die Heizung

▲ Hausanschlussraum

- ein Wand oder Deckenauslass mit Schalter
- eine Steckdose
- eine Anschlussleitung für eine Waschmaschine
- eine Anschlussleitung für den Wäschetrockner

Die Anordnung der verschiedenen Lampen, Steckdosen, Schalter usw. legen Sie bei einem Baustellentermin mit unserem Elektrofachmann fest. Eine Änderung in den verschiedenen Räumen untereinander ist ohne weiteres möglich. Ebenso eine Erweiterung, für die dann unser Elektrofachmann ein Angebot unterbreitet.

▲ Sprechanlage

In der Erdgeschossdiele installieren wir eine Gegensprechanlage, ein Baustein mehr zur Sicherheit

▲ Rauchmelder

Ein weiterer Baustein zu Ihrer Sicherheit sind unsere Rauchmelder. Wir stellen Ihnen für Ihren Keller-, Erd- und Dachgeschossflur je einen VdS/BS geprüften und zugelassenen Rauchmelder zur Verfügung. Die Rauchmelder werden bei der Abnahme übergeben. Eine Installation ist ohne weitere Verkabelung an jeder gewünschten Stelle möglich.





Sanitärinstallation

Die Installation der Kalt- und Warmwasserleitungen erfolgt ab dem Wasseruhrausgangsventil. Nach der Wasseruhr werden ein Druckminderer und ein Wasserfilter eingebaut, um einer Verschmutzung und um Fließgeräuschen vorzubeugen. Die Leitungsrohre werden nach den erforderlichen Dimensionen verlegt, die Warmwasserleitungen zusätzlich wärmeisoliert.

Die Abflussrohre werden mit HT-Kunststoffrohren mit Revisionsöffnungen im Keller und den erforderlichen Entlüftungsleitungen über Dach versehen.

Bei der Sanitärinstallation achten wir auf wartungsfreie und langlebige Materialien und verwenden ausschließlich DIN- und DVGW-geprüftes Kunststoffrohr. (DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.)

Im Hausanschlusskeller installieren wir ein Ausgussbecken, aus Stahlemaille oder Kunststoff, mit rückstaugesichertem Siphon und Kaltwasserhahn. Zusätzlich ein Kaltwasserhahn für die Waschmaschine neben dem Ausgussbecken.



Der Waschmaschinenablauf erfolgt über den rückstaugesicherten Siphon des Ausgussbeckens.

Für das Gartenwasser installieren wir für Sie eine abstell- und entleerbare Zapfstelle.

Die Küche wird ausgestattet mit Kalt- und Warmwasser für die Küchenspüle und ein zusätzliches Kaltwassereckventil für die Spülmaschine.

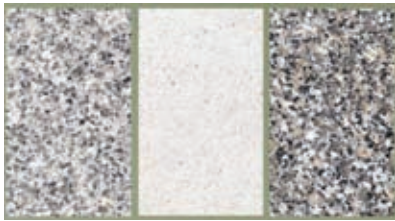




▲ Innenfensterbänke

Als Innenfensterbänke bieten wir Ihnen hochwertigen, unverwüstlichen Granit in mehreren Varianten.

Granit ist im Gegensatz zu Marmor unempfindlich gegenüber Flecken und Kratzern.



▲ Innenputz

Im Kellergeschoss werden alle Wände mit einem einlagigen Kalk- Zement- Maschinenputz verputzt und malerfertig verrieben.

Die Wände in den Wohngeschossen werden mit einem einlagigen Kalk- Gips-Maschinenputz verputzt und malerfertig verrieben.

Alle zu verfliesenden Wände in den WCs und in den Bädern werden mit einem Kalk-Zement-Maschinenputz verputzt und fertig für den Fliesenleger abgezogen.

An allen vorspringenden Ecken und Kanten werden Eckschutzleisten eingebaut.

▲ Sanitärausstattung

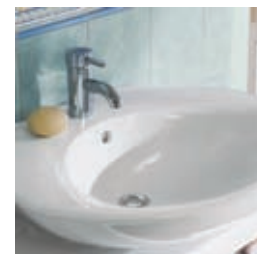
Eingebaut werden die Sanitärausstattungs- Gegenstände, die in Ihren Plänen eingezeichnet sind.

Wir möchten Sie bei der Wahl Ihrer Sanitärobjekte nicht festlegen und einengen und haben deshalb unseren Festpreisrahmen entwickelt. Das heißt für Sie, dass Sie völlig unabhängig sind und bei einer unserer Partnerfirmen nach Lust und Laune ihr Bad so individuell wie möglich gestalten können.

Erlaubt ist, was gefällt: Farbe, Form, Art und Material.

Die Preise der einzelnen Gegenstände können untereinander gegengerechnet werden.

Die Einhebelmischbatterien auf Putz, im Gäste WC Warm- und Kaltwasser, wandhängende WCs mit Unterputzspülkasten, Bade- und Duschwanne mit Handbrause.



IHR FESTPREISRAHMEN BETRÄGT:

Badewanne bis	400,00 €
Wannenarmatur bis	230,00 €
Duschwanne bis	230,00 €
Duscharmatur bis	230,00 €
Waschtisch bis	200,00 €
Waschtischarmatur bis	180,00 €
Wand- WC- Anlage bis	280,00 €
Handwaschbecken bis	90,00 €
Handwaschbeckenarmatur bis	100,00 €

▲ Estricharbeiten

Alle Kellerräume werden mit einem schwimmenden Wärmedämmestrich versehen. Stärke der Wärmedämmung nach ENEC - Berechnung.

Die gesamte Bodenplatte wird mit einer Schweißbahn vollflächig abgedeckt. Gem. DIN 18195 Teil 1: Stöße mindestens 10 cm überlappt und verschweißt. An den Wänden wird die Schweißbahn mit den überstehenden Mauersperrbahnen verbunden.

Im Erdgeschoss wird ein spezieller faserbewehrter Heizestrich auf einer 55 mm starken Wärmedämmung eingebaut. Der Heizestrich hat eine Gesamtdicke von 130 mm (mit Dämmung und Belag).

Im Dachgeschoss wird ebenfalls ein schwimmender Estrich mit einer Gesamtdicke von 115 mm (mit Dämmung und Belag) verbaut. Die Dämmung besteht aus zwei Lagen, einmal Trittschall und einmal Wärmedämmung.

TROCKENBAU

▲ Wärmeisolierung

In den Sparrenfeldern im ausgebauten Dachgeschoss und in der Zangenlage (die Decke zum Spitzboden) wird eine **200 mm** dicke Mineralwollematte eingebracht. U-Wert 0,21 W/m² K.

Die Mineralwollematten werden raumseitig vollflächig mit einer diffusionsdichten Folie abgedeckt.

Unsere Fachkräfte achten hierbei auf eine komplett luftdichte Verbindung zu den Wänden und den die Folie durchdringenden Bauteilen und Leitungen.



▲ Dachschräge und Decke

Nach dem der Blower - Door - Test abgeschlossen und die Luftdichte für Ihr Eigenheim nachgewiesen wurde, werden die Decken und Schrägen mit Gipskartonplatten verkleidet und die Fugen verspachtelt und geschliffen, wobei die Oberfläche nach der Qualitätsstufe 2/Standardverspachtelung, tapezierfertig, hergestellt wird.

Die Fugen zu den Wänden werden im Zuge der Malerarbeiten mit Acryl verschlossen.

Bedingt durch unsere schnelle, zügige Bauweise können sich die Fugen der Gipskartonplatten an den Anschlüssen zu den Wänden während des Trocknungs- und Schwindungsprozesses öffnen.

Nach dem vollständigen Austrocknen des Baukörpers können Sie die Fugen verschließen.



▲ Einschubtreppe

Damit Sie Ihren Spitzboden auch nützen können, bauen wir eine wärmedämmte Einschubtreppe im Flur des Dachgeschosses ein, wenn es technisch machbar ist.

Die gesamte Wärmedämmung wird nach der neuesten Energie-Einspar-Verordnung (EnEV) ausgeführt. Der Schallschutz aller Bauteile, soweit vorgeschrieben, wird nach DIN 4109, Normal-schutz ohne erhöhte Anforderungen, bemessen.

▲ Fliesenarbeiten

Ihre Fliesen können Sie bei mehreren Lieferanten unserer Fliesenlegerfirmen in großen Fliesen-ausstellungen aussuchen. **Der Preisrahmen beträgt 25,00 /m²**; Fliesenpreis inkl. Mehrwert-steuer. Mehr oder Minderpreise werden gegen-einander verrechnet.

Da die dauerelastischen Fugen, zum Beispiel am Fliesensockel, Wartungsfugen sind und somit keiner Gewährleistung unterliegen, sind wir dazu übergegangen farblich auf die Innentüren abge-

stimmte Holzsockelleisten zu verlegen. So ersparen Sie sich das immer wieder erforderliche Nacharbeiten der dauerelastischen Fugen im Sockelbereich.

▲ Erdgeschoss

Die Erdgeschossfußböden in der Diele, in der Küche, im Abstellraum und im Windfang, werden mit Fußbodenfliesen belegt, als Anschluss zur Wand Holzsockelleisten.

▲ Gäste WC

Die Wände im Gäste WC werden bis auf die Höhe der Vormauerung bzw. der Fensterbrüstung gefliest und passend zur Farbe der Sanitärge-genstände verfugt.

Die Fensterbrüstung im Gäste WC wird anstelle der Granitfensterbank mit Fliesen belegt. Innenecken und Arbeitsfugen werden dauere-lastisch verfugt, diese sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der üblichen Gewährleistung.

Bad

Vom Fliesenleger werden die Bade- und Duschwanne untermauert.

Alle Wände im Bad werden bis zur Decke bzw. bis zur Dachschräge gefliest und passend zur Farbe der Sanitärgegenstände verfugt. Die Vormauerung und die Fensterbrüstung werden gefliest. Eine Granitfensterbank ist dadurch nicht mehr erforderlich und entfällt.

Spritzwassergefährdete Wandbereiche bei der Bade- und Duschwanne sowie der Boden im Bad erhalten vor dem Verlegen der Fliesen eine alternativ zur DIN ausgeführte Feuchtigkeitsabdichtung.

Der Fußboden im Bad wird passend zu den Wandfliesen gefliest. Innenecken und Arbeitsfugen werden dauerelastisch verfugt, diese sind Wartungsfugen und unterliegen nicht der üblichen Gewährleistung.

Küche

In der Küche wird, zusätzlich zum Fliesenboden, der Arbeitsbereich ungefähr 60 cm hoch bis zu 3 m² gefliest. Sonderverlegungen, wie z.B. diagonal verlegte Fliesen oder Einarbeiten von besonderen Bordüren, Mosaiken und Mustern werden selbstverständlich ausgeführt. Unser Fliesenleger wird ihnen dazu gerne einen Kostenvoranschlag unterbreiten.





AUSSENPUTZ

▲ Wärmedämm- verbundsystem (WDVS)

Ein WDVS besteht aus mehreren aufeinander-abgestimmten Komponenten. Es wird direkt auf die Außenwandflächen Ihres Eigenheims aufgebracht. Die Wärmedämmplatten aus Polystyrol werden mit Ansatzmörtel fixiert. Zur Verstärkung der Dämmplatten wird eine Armierungsschicht aufgetragen und zusätzlich ein Armierungsge-
webe eingebettet. In die Anschlüsse zu den Fen-
stern und Türen sowie zu den Holzteilen des
Dachstuhls werden Dichtungsbänder eingelegt,
die einen dauerhaft dichten Anschluss gewährlei-
sten. Nach einer kurzen Austrocknungszeit wird
der Silikonharzedelputz aufgetragen.

Der Silikonharzputz in der Körnung 2 mm, in leich-
ten Pastelltönen, der Farbgruppe 1, ist beson-
ders schmutz und wasserabweisend, so dass ihr
Eigenheim auch noch nach Jahren wie neu aus-
sieht.

Der Sockelbereich wird mit einer speziellen Sok-
keldämmplatte, die bis zum Wärmedämmmauer-
werk der Kelleraußenwand reicht, bearbeitet.

Es ist wichtig und darauf achten wir besonders,
dass die Sockelplatte über die Dickbeschichtung
und über die Kellergeschossdecke reicht, denn
nur so werden gefährliche und teure Wärme-
brücken sicher vermieden.

Nachdem ein Sockelputz aufgebracht wurde,
streichen wir den Sockel mit einer wasserabwei-
senden Silikatfarbe, passend zum Außenedel-
putz.



▲ Außenputz auf Mauerwerk

Die Außenwandflächen werden im ersten Arbeitsgang, nachdem alle Einbauteile wie Fenster, Türen, Haustür usw. mit Folien abgedeckt wurden, mit einem Leichtgrundputz verputzt und lot- und fluchtgerecht abgezogen. Bei unterschiedlichen Untergründen (z. B. Ziegel-Rollokasten) und an Risse gefährdeten Stellen wird großflächig ein Armierungsgewebe eingearbeitet. An den Ecken und den Laibungen werden Eckrichtwinkel zum Schutz der Kanten angebracht.

Nach einer ca. zweiwöchigen Austrocknungszeit wird dann der Silikonharzedelputz aufgetragen.

Der Silikonharzputz, in der Körnung 2 mm, im Farbton weiß oder leichten Pastelltönen, der Farbgruppe 1, ist besonders schmutz- und wasserabweisend, so dass Ihr Haus auch noch nach Jahren wie neu aussieht.

Im Sockelbereich wird ein speziell auf den Untergrund abgestimmter Sockelputz verwendet. Nach der Austrocknung wird dann der Sockel mit einer wasserabweisenden Silikatfarbe passend zum Edelputz gestrichen.

▲ Rollläden

Fenster und Fenstertüren im Erd- und Dachgeschoss, mit Ausnahme der Treppenhaus- und Abstellraumfenster, erhalten Kunststoffrollläden mit den dazu erforderlichen Kästen und Gurtwicklern. In Schräg-, Rund-, Gaubenfenster und dort wo es technisch nicht möglich ist, werden keine Rollläden eingebaut.

Unser Rollladenkasten zeichnet sich durch besondere Wärmedämmeigenschaften aus.

Der sonst übliche im Rauminnern angebrachte Revisionsdeckel mit all seinen Schwächen in punkto Wärmedämmeigenschaften, Zugscheinungen oder Stockfleckenbildung wurde bei unseren Rollladenkästen nach außen verlegt. So entsteht auf der Innenseite keinerlei Fuge oder Wärmebrücke mehr.

Die Gurtwicklerkästchen werden unter Putz eingebaut, versehen mit weißen Abdeckplatten. Die Gurte sind an den Kanten verstärkt.

Wählen sie unter vier verschiedenen Rollladenfarben nach Ihrem Geschmack aus.





TREPPENBAU

▲ Zweiholmtreppe

Durch Materialkombinationen lassen sich besondere Effekte und Raumwirkungen erzielen.

Steht der funktionelle Aspekt der Treppe im Vordergrund, ist dieses Angebot sehr interessant.

Bereits in der Rohbauphase wird die grundrierte Stahlkonstruktion mit Geländer eingebaut und mit Rohbaustufen belegt. Somit wird eine sichere und bequeme Stockwerksverbindung ermöglicht, die Ihnen während der gesamten Ausbauphase Vorteile bringt. Das Streichen der Stahlteile gehört zu den Malerarbeiten.



▲ Innentüren

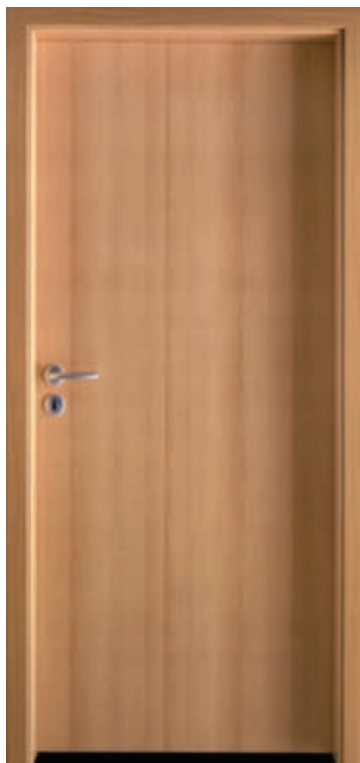
Mit den Innentüren vervollständigen wir den Innenausbau Ihres Hauses, ob nun in wertvollem Echtholzfurnier mit echtholzfurnierten Türblättern- und Zargen, oder in noch mehr Dekorausführungen, dann mit formschönen Rundkantenprofil.

Sie entscheiden und gestalten so Ihre Innenräume wesentlich.

Eine spezielle, schalldämmende Dichtung schützt vor Lärm aus den anderen Zimmern und bereitet eine ruhige Wohnatmosphäre.

Wir bauen ausschließlich Türen von Markenherstellern wie **ASTRA** oder **HGM** ein.

Als Drückergarnituren steht Ihnen eine Vielzahl an Formen aus Edelstahl zur Wahl.





SCHLOSSERARBEITEN

Brüstungen der bodentiefen Fensterelemente im Dachgeschoss (soweit in Ihren Plänen vorgesehen) erhalten ein Stahlgeländer, bekannt als „französischer Balkon“, bestehend aus: Ober- und Untergurt aus Stahlrundrohr und einer Füllung aus senkrechten Stahlrundstäben.

Die Ausführungen können Sie bei unserem Schlossermeister bemustern und mit ihm eventuelle Änderungen oder Sonderausführungen besprechen.

Alle Stahlteile sind feuerverzinkt und somit vor Rost geschützt.



Die eigenen vier Wände

BALKON

Soweit für Ihr Eigenheim vorgesehen, bieten wir folgende Möglichkeiten an:

▲ Holzbalkon

Der Holzbalkon je nach Typ auf Säulen aufgestellt, oder an den Pfetten abgehängt, die Größe richtet sich nach den Planunterlagen.

Die an der Außenwand liegenden Tragebalken sind mittels extra entwickelten Auflagerkonsolen vom Außenputz getrennt. So wird eine Verschmutzung der Fassade durch ablaufendes Regenwasser vermieden.

Der Balkonbelag besteht aus massiven Holzbohlen.

Das Balkongeländer aus massiven Holzbrettern in waagrechter oder senkrechter Anordnung. Eine alternative Ausführung oder der Einbau von Blumenkästen, speziellen Handläufen usw. können Sie jederzeit mit unserem Zimmermeister besprechen, der Ihnen dann dazu ein sepa-

rates Angebot erstellt.

Die tragende Konstruktion ist, um eventuelle Schwundrisse zu vermeiden, aus hochwertigem Leimholz gefertigt. Alle Holzteile sind grundiert und gestrichen.





▲ Stahlbetonbalkon

Der Stahlbetonbalkon wird auf alle Fälle von der Deckenplatte thermisch getrennt, das heißt zwischen der Decke und der Balkonplatte werden Wärmedämmelemente eingebaut, um gefährliche und teure Wärmebrücken zu vermeiden.

Als Belag werden frostsichere und unverwüstliche Betonplatten im Rieselbett verlegt. Sie können den Belag bei einer unserer Partnerfirmen bemaßstabern.

Der Preisrahmen dafür beträgt 25,00 €/m².

Der Belag liegt auf einer Norm- und DIN- gerechten Abdichtung.

Die Wand- und Randanschlüsse werden wie die Kastenrinne und der Wasserspeicher aus Kupfer- bzw. Titanzinkblech gefertigt.

Das Geländer ist eine feuerverzinkte Stahlkonstruktion wie unter Schlosserarbeiten beschrieben oder eine mit senkrechten bzw. waagrechten Brettern verkleidete, verzinkte Stahlunterkonstruktion.



Wohlfühlwohnen



EIGENLEISTUNGEN/ ABNAHME

Der Bauherr kann Eigenleistungen erbringen, die vorher jedoch schriftlich vereinbart werden müssen. Evtl. Eigenleistungen müssen auf den Bauablauf abgestimmt werden, damit keine Behinderungen entstehen. Für ausgeführte Eigenleistungen kann von der Fa. keine Gewährleistung bzw. Haftung übernommen werden.

Nach Fertigstellung des Hauses findet eine ausführliche Abnahmebegehung und Übergabe Ihres Hauses statt. Mit der Übergabe beginnt die Gewährleistung.

Unseren Leistungen liegt die VOB zugrunde, die Gewährleistungsfrist verlängern wir jedoch auf 5 Jahre.

▲ Allgemein

Technische und architektonische Änderungen, die den Wert Ihres Hauses nicht beeinträchtigen oder ihn verbessern,

aber auch solche, die auf behördlichen Auflagen beruhen, bleiben der Fa. GmbH vorbehalten. Sie haben vor Baubeginn die Möglichkeit, persönliche Wünsche mit der Fa. -baren.

Bei einer Werkplanbesprechung mit dem für Sie zuständigen Bauleiter erhält Ihr zukünftiges Eigenheim im Plan den letzten Schliff, alle möglichen Änderungen werden in die Werk- und Ausführungspläne aufgenommen.

Für die Bauausführung gilt dann der gemeinsam mit Ihnen besprochene Werk- und Ausführungsplan, der vom ursprünglichem, dem Vertrag zugrunde liegenden Plan abweichen kann. Alle beim Werkplangespräch vereinbarten Sonderwünsche, Ergänzungen, Zusatzleistungen oder Leistungen, die Sie selbst erbringen, ersetzen die dafür in der Baubeschreibung enthaltenen Passagen. In einer Ergänzungsbaube-

schreibung werden diese Punkte festgehalten und nach gegenseitiger Unterzeichnung wird diese Ergänzungsbaubeschreibung dann ein Auftragsbestandteil.

Einrichtungsmaße dürfen erst nach dem Verputzen und nach dem Estricheinbau genommen werden.

Die in den Bauplänen eingezeichneten Einrichtungsgegenstände dienen lediglich dem Nachweis der Stellmöglichkeit. Mitzuliefernde oder fest einzubauende Einrichtungen sind in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführt oder als Zusatzleistung gesondert vereinbart. Bei Differenzen zwischen Zeichnungen und Baubeschreibung hat nur der Textteil der Baubeschreibung Gültigkeit.

Die Säuberung der Baustelle während der Bauphase wird für unsere Leistungen von uns übernommen.

Ihr Eigenheim wird Ihnen besenrein übergeben.



▲ Ihre Leistungen

Auf ihrem Grundstück dürfen keine störenden Bäume und Sträucher oder irgendwelche Bauten stehen, die Grenzsteine müssen vorhanden und freigelegt sein.

Alle eventuell vorhandenen Leitungen, eingetragene Grunddienstbarkeiten und Übernahmeerklärungen die den Bau ihres Eigenheimes betreffen, müssen Sie uns bekannt machen. Das Grundstück muss mit Schwerlastverkehr, wie Betonmischer, Baukrananlieferung und Aufstellung, anfahrbar sein, ebenso müssen Stellmöglichkeiten für die Baustelleneinrichtung, Materiallager und die Lagerfläche für den Baugrubenaushub und den Mutterboden vorhanden sein.

Die Medienanschlüsse wie Strom, Wasser, Gas, Telefon usw. sind von Ihnen zu beantragen und deren Kosten zu übernehmen.

Baustrom und Bauwasser müssen Sie beantragen.

Die Anschlussmöglichkeit muss auf dem Grundstück vorhanden sein.

Für Baustrom und Bauwasser entstehenden Verbrauchskosten werden von der Firma übernommen.

Sollten durch bauaufsichtliche Maßnahmen und Auflagen oder grundstückseigene Besonderheiten Zusatz- und Mehrarbeiten erforderlich werden, berechnen wir diese nach Aufwand.

Hierzu gehören:

▲ bei der Entwässerung:

zusätzliche Entwässerungsleitungen und Schächte, Klärgruben, Hebeanlagen, Rückstauverschlüsse, druckwasserdichte Revisionsschächte und Druckprüfungen.

▲ bei den Erdarbeiten:

Abfuhr von Aushubmaterial, Anfuhr von geeigneten Hinterfüllungsmaterial, Mehrarbeit durch steinigem Baugrubenaushub, Bodenaustausch und eventuell erforderliche Tiefergründungen, Baugrubenverbau, Humus verteilen und Geländeabtragung oder Auffüllung.



